



Join us on facebook.com/ReferatfuerPJundKPJ



ÖH Med Graz

Tipps und Tricks

rund um die Planung des KPJ

Skript KPJ (Oktober 2019)

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Das folgende Skript soll eine Hilfestellung für alle Studierenden sein, die sich auf dem besten Weg in das klinisch praktische Jahr befinden. Die Angaben beruhen sowohl auf dem Studienplan und damit der inhaltlichen Grundlage des 6. Studienjahres, als auch auf den zusätzlichen Angaben auf der Homepage der Medizinischen Universität Graz, sowie unseren Erfahrungswerten.

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen rund um das 6. Studienjahr könnt ihr euch gerne an uns wenden: oej-pj@medunigraz.at. Ihr könnt uns aber auch auf unserer KPJ-Seite auf Facebook, oder in unserer MeUni Graz KPJ-Gruppe auf Facebook erreichen.

Wir wünschen euch allen ein lehrreiches und spannendes KPJ und viel Erfolg auf allen weiteren Schritten!

Ganz liebe Grüße,
euer KPJ-Referat

Inhalt

Impressum	4
Stand der Informationen: Oktober 2019.....	4
1. Allgemeines zum PJ & KPJ	5
1.2 Aufteilung	5
1.3 Anwesenheit.....	6
1.4 Tertiale.....	6
1.4.1 Tertial 1: Chirurgie und perioperative Fächer.....	6
1.4.2 Tertial 2: Innere Medizin; Neurologie	7
1.4.3 Tertial 3.....	7
2. Voranmeldung, Anmeldung und selbstorganisierte Praktika	9
2.1 Voranmeldung.....	9
Anmeldung	10
3. Logbuch	12
3.1 Anwesenheitsliste.....	12
3.2 Gespräche	12
3.3 Skillsliste	12
3.4 Mini Assessments (Mini-CEX und DOPS).....	13
3.5 Beurteilungsformular	13
3.6 Fallberichte.....	13
3.7 Powerpoint-Präsentationen.....	13
4. Selbstorganisiert.....	15
5. Voranerkennung, Anerkennung vs. Learning Agreement und Anrechnung.....	16
5.1 VOR dem Auslandsaufenthalt.....	16
5.2 NACH dem Auslandsaufenthalt.....	17
8.1.1 PDF/A.....	20
8.1.2 Ablauf.....	20

Impressum

Herausgeberin: HochschülerInnenschaft
an der Medizinischen Universität Graz,
Stiftingtalstraße 24 – ZMF, A-8010 Graz
www.oehmedgraz.at
oeh-pj@medunigraz.at

Stand der Informationen: Oktober 2019

1. Allgemeines zum PJ & KPJ

Das Klinisch Praktische Jahr, KPJ, oder auch PJ Neu genannt, ist das sechste und somit letzte Studienjahr und gleichzeitig der dritte Studienabschnitt des Humanmedizinstudiums in Österreich. Es handelt sich hierbei um eine österreichweite, einheitliche Struktur und besteht aus drei Teilen, auch „Tertiale“ genannt. Diese enthalten verschiedene medizinisch-klinische Disziplinen, sodass gewährleistet ist, dass Studierende in ihrem KPJ ein breit gefächertes, praktisches Wissen erlangen. Insgesamt umfasst es 48 Wochen, die gleichermaßen auf die drei Tertiale aufgeteilt sind. Am Ende des KPJes steht der KPJ-Abschluss, auch OSCE II genannt; dies ist die Abschlussprüfung nach erfolgreich absolviertem KPJ.

1.1 Einstiegsvoraussetzungen

Das KPJ darf erst begonnen werden, wenn die ersten beiden Studienabschnitte komplett abgeschlossen sind – also im MedOnline alles auf „grün“ geschaltet ist. Bis dahin müssen also alle Module und Prüfungen der ersten fünf Studienjahre, die Famulaturen (12 Wochen), die OSCE I und alle SSM/SFMs absolviert und im MedOnline als „gültiges Prüfungsergebnis“ eingetragen sein. Für die Diplomarbeit und die Wahlfächer dürft ihr euch aber noch während des letzten Jahres Zeit lassen. Der erste, offizielle Einstieg erfolgt immer am ersten Montag im August, ab dann sind alle 8 Wochen bis Mai Quereinstiege möglich.

CAVE: Da der Juli seit 2018 als Lehrveranstaltungsfreie Zeit gilt, ist kurz davor kein Einstieg mehr möglich; wer also die OSCE erst im Mai absolviert, darf frühestens beim ersten Einstiegstermin im August beginnen.

1.2 Aufteilung

Das KPJ umfasst drei Tertiale, die jeweils 16 Wochen lang sind. Das entspricht einer Gesamtanzahl von 48 Wochen.

Tertial 1 besteht aus den chirurgischen und perioperativen Fächern, das **Tertial 2** aus internistischen Disziplinen und der Neurologie. Diese beiden Tertiale darf man in zwei 8-wöchige Blöcke unterteilen, sodass man entweder 1x16 Wochen, oder 2x8 Wochen absolviert.

- Diese Blöcke dürfen an unterschiedlichen Krankenhäusern und an unterschiedlichen Abteilungen absolviert werden. Achtung hierbei: organisiert man sich einen der 8-Wochen-Blöcke selbst, muss auch der 2. 8-Wochen-Block selbstorganisiert werden.
- Die 16 Wochen müssen am Stück absolviert werden. Wird eine nicht vorgesehene Pause eingelegt, werden die Tage zu den Fehltagen hinzugezählt. Näheres zu den Fehltagen (siehe Anwesenheit).
- Bei Selbstorganisation ist außerdem zu beachten, dass ein Tertial im gleichen Modus organisiert sein muss. Teilt man dieses also in zwei 8-Wochen-Blöcke auf zwei Universitäten im Ausland auf, muss man bei beiden entweder inskribiert werden oder

nicht inskribiert sein. Inskribiert ist man an einer fremden Universität z.B. bei einem ERASMUS-Programm.

Tertial 3 ist untergliedert in vier 4-Wochen-Blöcke: Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Psychiatrie und ein **Wahlpflichtfach**. Diese sind unabhängig voneinander und müssen nicht zusammenhängend absolviert / zur Beurteilung abgegeben werden. Innerhalb der 4 Wochen darf keine Pause eingelegt werden, zwischen den Blöcken ist dies hierbei aber möglich. Man kann also eins der ersten beiden Tertiale zwischen den 4-Wochen-Blöcken absolvieren.

1.3 Anwesenheit

Die Beurteilung erfolgt nach Wochen und nicht nach Stunden! Das bedeutet, dass eine generelle Verkürzung des Tertials bei vermehrt absolvierten Stunden nicht möglich ist.

Pro Woche sind 35 Stunden gefordert. Arbeitet man genau diese Stundenanzahl, gilt die Woche als absolviert. Nachtdienste etc. dürfen gemacht werden und werden in die 35h mit einbezogen. Wer darüber hinaus arbeitet, darf sich kompensatorisch nur in der gleichen Woche freie Tage (oder Stunden) nehmen, solange man weiterhin die 35h erreicht. Wird aber die Gesamtstundenanzahl von 35h pro Woche überschritten, werden diese zusätzlichen Stunden von der MedUni nicht angerechnet.

- Bei triftiger Begründung (Erkrankung, Todesfall, etc.) ist eine **Abwesenheit von 1/6** der geforderten Tage **pro Block** erlaubt. Fehltage müssen im Logbuch vermerkt werden. Insgesamt dürfen im gesamten KPJ 25 Fehltage genommen werden.
- Feiertage: Eine Anwesenheitspflicht an Feiertagen gilt nicht, die Stunden müssen allerdings innerhalb des gleichen Blockes eingearbeitet werden, sonst zählen auch diese zu den Fehltagen. Die Besonderheit bei Feiertagen gegenüber normaler Abwesenheit ist, dass die Stunden nicht in der gleichen Woche nachgearbeitet werden müssen. Sie können im gesamten Block aufgearbeitet werden.

1.4 Tertiale

1.4.1 Tertial 1: Chirurgie und perioperative Fächer

Im Tertial 1 gibt es „allgemeine“ Fächer und perioperative / spezialisierte Fächer. Zumindest in den ersten 8 Wochen müssen in einem allgemeinen Fach absolviert werden, man darf aber auch 16 Wochen in allgemeinen Fächern verbringen. Die vielleicht noch bekannte, alte Regelung, dass zuerst ein allgemeines Fach vor den speziellen Fächern organisiert werden muss ist mit 01.10.2019 weggefallen. Zu den allgemeinen chirurgischen Fächern zählen:

- Chirurgie mit Schwerpunkt Allgemeinchirurgie
- Orthopädie und Traumatologie
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Urologie

Alle anderen chirurgischen Fächer zählen zu den speziellen chirurgischen / perioperativen Fächern und können daher nur in einem 8-Wochen-Block absolviert werden. Auch Anästhesie zählt zu den möglichen Optionen dazu.

- Augenheilkunde und Optometrie; Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; Haut- und Geschlechtskrankheiten; Neurochirurgie; Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Anästhesie und Intensivmedizin; Thoraxchirurgie; Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie; Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie; Herzchirurgie; Allgemeine und Viszeralchirurgie (inklusive Transplantationschirurgie)

1.4.2 Terial 2: Innere Medizin; Neurologie

Hier gilt das gleiche wie bei Terial 1: Es müssen zumindest 8-Wochen in einem der allgemein internistischen Fächer verbracht werden, man darf auch hier wieder 16 Wochen auf allgemeinen Stationen verbringen. Unter einer allgemein internistischen Station versteht man eine Station, auf der auch allgemein internistische PatientInnen außerhalb eines Schwerpunktes behandelt werden.

- „Abteilungen mit allgemein internistischem Aspekt“

z.B.: Nephrologie, Kardiologie, Onkologie, Pulmologie, Rheumatologie, Gastroenterologie, Endokrinologie, Angiologie, EBA

Im anderen 8-Wochen-Block sind spezialisierte Fächer erlaubt, in diesem Zeitraum kann man auch Neurologie absolvieren.

- „Spezialabteilungen ohne allgemein internistischen Aspekt und Neurologie“

z.B.: Infektiologie, Intensivstation, kardiologische Intensivstation

1.4.3 Terial 3

Das Terial 3 besteht anders als die anderen beiden Tertiale aus 4 Blöcken die jeweils 4 Wochen lang dauern. Dieses Terial muss im Gegensatz zu Terial 1 & 2 nicht an einem Stück absolviert werden. Die jeweiligen vier Wochen sind durchgehend zu organisieren. Die Aufteilung von Terial 3 sieht wie folgt aus:

1.4.3.1 Allgemeinmedizin

Die Allgemeinmedizin kann man **nicht selbst organisieren**, sondern muss sich an die Liste der AllgemeinmedizinerInnen der Med Uni Graz halten. Hier findet ihr alle Lehrpraxen, die bei der MUG gemeldet sind:

Med Uni Graz Homepage → Diplomstudium Humanmedizin → 3. Studienabschnitt → Tertiale → 3. Terial → Allgemeinmedizin → Zertifizierte Lehrpraxen

Diese Praxen befinden sich im Großraum Graz Steiermark und ein paar in Linz. Manche Praxen bieten eine Unterkunft an; Informationen hierzu findet man in der Liste der Lehrpraxen.

Nicht alle ÄrztInnen stehen in jedem Zeitslot zur Verfügung. Hier könnt ihr sehen, welche zu eurem Zeitslot möglich sind.

Anmelden im MedOnline → Lehrveranstaltungssuche „Allgemeinmedizin Praktikum“ → Anmeldung (dort steht auch dabei, ob eine Unterkunftsmöglichkeit angeboten wird)

1.4.3.2 Kinder- und Jugendheilkunde

- Kinder- und Jugendheilkunde, Kinder- und Jugendchirurgie
- Cave: Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie dürfen mit 01.10.2019 nicht mehr im Rahmen von Kinder- und Jugendheilkunde absolviert werden. Ausnahme hiervon sind alle Personen aus dem KPJ-Jahr 2019/20 mit schriftlicher Zusage eines Platzes bis zum 05.08.2019. Erstes kann während Tertial 1, zweites im Rahmen vom Psychiatrie-Block organisiert werden.

1.4.3.3 Psychiatrie

- Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychosomatische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie

1.4.3.4 Wahlpflichtfach

- Es darf an jeder Station absolviert werden, die befähigt ist, Fachärzte und Fachärztinnen auszubilden.

Das Wahlpflichtfach muss in jedem Fall selbst organisiert werden und kann nicht über das MedOnline erfolgen. Möglich ist es dennoch, dieses an den KAGes-Krankenhäusern zu absolvieren. (Vergütet wird dieses jedoch nur, wenn davor ein Praktikum regulär über das MedOnline absolviert wurde.)

Wer sich Allgemeinmedizin im Rahmen des Wahlpflichtfaches organisieren will, muss vorher den Pflichtblock Allgemeinmedizin absolvieren.

2. Voranmeldung, Anmeldung und selbstorganisierte Praktika

2.1 Voranmeldung

Jedes Jahr im März/April habt ihr einen Monat lang Zeit, eure KPJ-Pläne mittels Voranmeldung der MedUni Graz bekannt zu geben. Diese Voranmeldung könnt ihr im Laufe des Monats auch wiederholen, sollte sich bei euch noch etwas geändert haben. Es gibt diesmal keine Reihung, der Anmeldezeitpunkt innerhalb des Voranmeldungszeitraums ist also irrelevant. Sie dient lediglich dazu, dass die MedUni die benötigte Anzahl an Praktikumsplätzen organisieren kann. Für die Voranmeldung gibt es ein online Formular im VMC. Es gibt dort außerdem die Möglichkeit, zwei verschiedene Optionen der Tertialreihenfolge anzugeben.

Diese Voranmeldung gilt für ein KPJ Studienjahr. Wenn man also plant, innerhalb des kommenden Studienjahres zwischen August und Mai mit dem KPJ zu beginnen, muss man sich voranmelden.

- Sie gilt also nicht nur, wenn man regulär mit dem ersten Montag im August einsteigt, sondern auch, wenn man eine Quereinsteigerin oder ein Quereinsteiger ist und im Laufe des KPJ-Jahres einsteigen möchte!
- Erstreckt sich das eigene KPJ über zwei Studienjahre, muss man dementsprechend zweimal bei der Voranmeldung mitmachen.

Das ist besonders für die Quereinsteiger/-innen wichtig, da man sonst (wenn man darauf vergisst) nachträglich für die Standardgruppen angemeldet werden muss. Das kann bedeuten (und ist nicht unrealistisch), dass man auf einer Warteliste für einen Platz landet.

Was ist die Voranmeldung also genau? In der Voranmeldung wird angegeben, wann man welches Tertial absolvieren will und welche man über das MedOnline und welche man selbst organisiert machen möchte. Die MUG-Einteilung der Zeiträume findet man auf der Med Uni Graz Homepage:

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → 3. Studienabschnitt → Allgemeines zu KPJ und 6.SJ → Downloads → „Tertiärblockzeiten“

Die Voranmeldung ist primär für jene wichtig, die ihr KPJ **NICHT** selbst organisieren, weil die tatsächliche Anmeldung über das MedOnline später auf dieser Voranmeldung basiert.

Zu beachten ist hierbei, dass man an der MUG nicht beliebig viele Optionen absolvieren kann. Es wird immer ein zusammenhängendes 3. Tertial angeboten. Selbst organisiert ist aber wie weiter oben erwähnt eine Aufsplittung von Tertial 3 möglich. Wer zwischendurch einen selbstorganisierten Block einschieben möchte, sollte dies in der weiteren Planung bedenken. Allgemeinmedizin müssen alle angeben, da das nicht selbstorganisiert gemacht werden kann.

Damit ich mich also bei der Online-Anmeldung für den Zeitraum X für Das Tertial Y später kurz vor dem Einstieg **anmelden** kann, muss ich bei der **Voranmeldung** angeben, dass ich im Zeitraum X Tertial Y absolvieren will.

Zum Zeitpunkt der Voranmeldung muss man noch keine Voraussetzungen (Prüfungen, SSMS, OSCE, Famulaturen, ...) erfüllen! Das wird erst zu zwei Stichtagen bei der Anmeldung selbst relevant (siehe weiter unten).

2.2 Anmeldung

Für alle Praktika, die man über das MedOnline absolvieren möchte, sowie Allgemeinmedizin, findet mehrmals pro Jahr (immer vor einem neu beginnenden Tertial) die Anmeldung online statt. Für alle, die regulär mit dem ersten Montag im August einsteigen, ist diese Mitte Juli.

Die Voraussetzungen für die Anmeldung sind die positive Absolvierung der beiden ersten Studienabschnitte (inkl. OSCE I) sowie aller Famulaturen. Die Diplomarbeit sowie 22 Wahlfach-ECTS sind nicht erforderlich, dennoch ist es ratsam dies bereits vor KPJ-Antritt erledigt zu haben, um Verzögerungen am Ende zu vermeiden.

Die jeweiligen Stichtage für Anmeldung und tatsächliche Kontrolle des Vorbehaltes findet ihr auf der MedUni Homepage unter:

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → 3. Studienabschnitt → Allgemeines zu KPJ und 6.SJ → Downloads → „Anmeldetermine“

Dort gewinnt wieder die Schnelligkeit und es ist die endgültige Anmeldung für die Tertiale bzw. Plätze in der gewünschten Abteilung.

Die Anmeldung ist technisch gesehen eine Ummeldung, von der Standardgruppe in die jeweilig favorisierte Gruppe (jede Gruppe ist einem Zeitraum und einer Abteilung zugeordnet (z.B.: Endokrinologie LKH Graz)). Man klickt also zuerst auf den Button „Ummelden“, bestätigt die Auswahl „freie Anmeldung“ und meldet sich dann beim gewünschten Termin „um“.

Wichtig: meldet euch nie selbst von der Standardgruppe AB!

Eine illustrierte Anleitung zur Anmeldung im neuen MedOnline 3.0 findet ihr hier:

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → 3. Studienabschnitt → Allgemeines zu KPJ und 6.SJ → Downloads → „Anmeldevorgang“

Wie läuft die Anmeldung ab? Gestaffelt alle halbe Stunde kann man sich für die einzelnen Tertiale anmelden, die Anmeldezeiten werden auf der MedUni-Homepage veröffentlicht. Die Anmeldung gilt dann für ein Semester und muss im Februar für das Sommersemester wiederholt werden. Für Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen ist der Anmeldetermin alle 8 Wochen möglich, die Termine dazu findet man auf der MedUni Homepage. Die Uhrzeiten stehen bei den Tertiärblockzeiten (s. weiter oben) mit dabei.

Die Krankenhäuser, bzw. die Praxen, welche in welchem Block angeboten werden, sind einige Wochen vorher im MedOnline ersichtlich. (Lehrveranstaltungssuche; Innere Medizin und Neurologie (Zeitraum) // Chirurgie/spezielle Chirurgie und perioperative Fächer (Zeitraum)// Allgemeinmedizin Praktikum (Zeitraum)// Kinder und Eltern (Zeitraum)// Psychiatrie (Zeitraum); Abhaltungstermine)

Cave: es können über das MedOnline nur noch KAGes-Krankenhäuser belegt werden, alle Praktika bei anderen Krankenhäusern müssen selbstorganisiert werden!

3. Logbuch

Das Logbuch sowie die Fallberichte stellen die Grundlage der Beurteilung im KPJ dar. Bis auf das Wahlpflichtfach gilt im restlichen KPJ eine einheitliche Regelung.

Seit dem KPJ-Jahr 2019/20 gibt es pro Tertial bzw. Block in Tertial 3 ein Logbuch. Dieses wird im Tertial mit Inhalten gefüllt und anschließend zur Beurteilung abgegeben – die Kopiererei hat also ein Ende und die Unhandlichkeit des alten Logbuches fällt mit dem neuen A5-Taschenformat der Logbücher auch weg.

Wichtig hierbei ist: bevor man die Logbücher in Händen hält darf man das KPJ nicht beginnen. Sie werden kurzfristig vor jedem Einstieg ausgeteilt; man erhält alle auf einmal. Man muss sie persönlich im One-Stop-Shop zu den angegebenen Zeiten abholen. Wer absolut verhindert ist darf per Mail bekannt geben, wer in Vertretung für einen selbst diese Logbücher abholt.

Im Logbuch sind folgende Unterlagen auszufüllen:

3.1 Anwesenheitsliste

Die Anwesenheitsliste wird von einem selbst täglich im Logbuch vermerkt und am Ende von der beurteilenden Person des jeweiligen Krankenhauses unterschrieben. (Wer noch die alte Regelung mit der täglichen Unterschrift kennt: diese ist mit dem neuen KPJ-Jahr endlich weggefallen!)

3.2 Gespräche

Zusätzlich dazu müssen **pro Block** drei Gespräche (Eintritts- / Zwischen- und Endgespräch) geführt werden. Teilt man eins der ersten beiden Tertiale also in 2 8-Wochen-Blöcke auf, müssen 6 Gespräche in diesem Tertial erfolgen. Die Gespräche können von unterschiedlichen Leuten mit euch geführt werden. Hierbei werden die Ziele des Praktikums definiert und verfolgt, inwieweit diese erledigt wurden.

Es handelt sich dabei pro Abteilung jeweils um ein Einführungs-, Midterm- und Abschlussgespräch, in welchem ihr zuerst gemeinsam mit eurem Betreuer / eurer Betreuerin Ziele vereinbart und dann in der 4. oder 5. Woche (bzw. 2./3. Woche der kleinen Fächer) reevaluiert, was schon erreicht wurde und was verbessert werden kann. Hierbei muss nicht nur der Betreuer / die Betreuerin Feedback geben, sondern auch der Student / die Studentin ist angehalten selbst zu reflektieren. Beim Abschlussgespräch erfolgt wieder von einem selbst und vom Arzt / der Ärztin eine Evaluation der letzten Wochen.

3.3 Skillsliste

Im Logbuch enthalten ist eine Liste mit allgemeinen und speziellen Skills, deren Absolvierung während des Tertials empfohlen ist. Seit dem 01.10.2019 müssen diese nicht zu einem gewissen Prozentsatz erledigt werden, empfohlen ist eine Durchführung dieser dennoch.

3.4 Mini Assessments (Mini-CEX und DOPS)

Während der Praktika müssen idealerweise jede zweite Woche ein MiniCEX und/oder DOPS stattfinden. (Ausnahme Allgemeinmedizin: hier muss ein Mini-CEX und ein DOPS absolviert werden.) Die Skills die hierbei absolviert werden sind der Skillsliste zu entnehmen. Auch diese können wieder von unterschiedlichen Leuten beurteilt werden. Eine Anleitung findet man zur Durchführung im VMC.

Startseite VMC → Humanmedizin → 6. Studienjahr → Beurteilungselemente (KPJ und 6.SJ alt)

Mini-CEX sind vereinfacht gesagt theoretische und DOPS praktische Aufgabenstellungen. Wichtig ist, dass diese immer von der Abteilung bestätigt werden.

Die **Ausnahme** stellt das Wahlpflichtfach dar: Hier muss ein Bericht über die Arbeit abgegeben werden. Man muss keine MiniCEX oder DOPS absolvieren, sondern nur im Logbuch die Anwesenheiten vermerken.

3.5 Beurteilungsformular

Am Ende des Praktikums wird hier bestätigt, dass alle Aufgaben erfüllt wurden. Der Zettel muss unterschrieben und gestempelt werden.

Zusätzlich zum Logbuch gibt es noch:

3.6 Fallberichte

Die Fallberichte sind angelehnt an Arztbriefe, eine Vorlage für die Struktur gibt es im VMC, an diese sollte man sich auch halten:

Startseite VMC → Humanmedizin → 6. Studienjahr → Beurteilungselemente (KPJ und 6.SJ alt)

Diese müssen auch alle zwei Wochen geschrieben werden, abgeben muss man sie dann aber gesammelt am Ende des Praktikums. Man muss also jede Woche eine Aufgabe absolvieren: MiniCEX / DOPS in der einen, Fallbericht in der darauffolgenden Woche.

Für das KPJ müssen folglich entweder 8 (im 16-Wochen-Block) oder 2 (im 4-Wochen-Block) Fallberichte erstellt werden.

3.7 Powerpoint-Präsentationen

Zu den Fallberichten muss jeweils eine Powerpoint-Präsentation für den KPJ-Abschluss (OSCE II) erstellt werden. Diese PPT-Präsentationen müssen in ein neues KPJ-Tool hochgeladen werden mit Bekanntgabe der jeweiligen Hauptdiagnose.

Die Vorlage dazu findet man im neuen Intranet der MedUni, Muniverse, wenn man nach „KPJ Abschluss“ sucht.

Man gibt nach Beginn des KPJes an, zu welchem Zeitpunkt der KPJ Abschluss geplant ist und ist dann freigeschaltet, die jeweiligen PPTs hochzuladen.

Wichtiger Tipp: ladet die Präsentationen bereits im Laufe des KPJes hoch! Es gibt pro KPJ-Abschlussstermin nämlich einen Stichtag, bis zu welchem alle Präsentationen hochgeladen sein

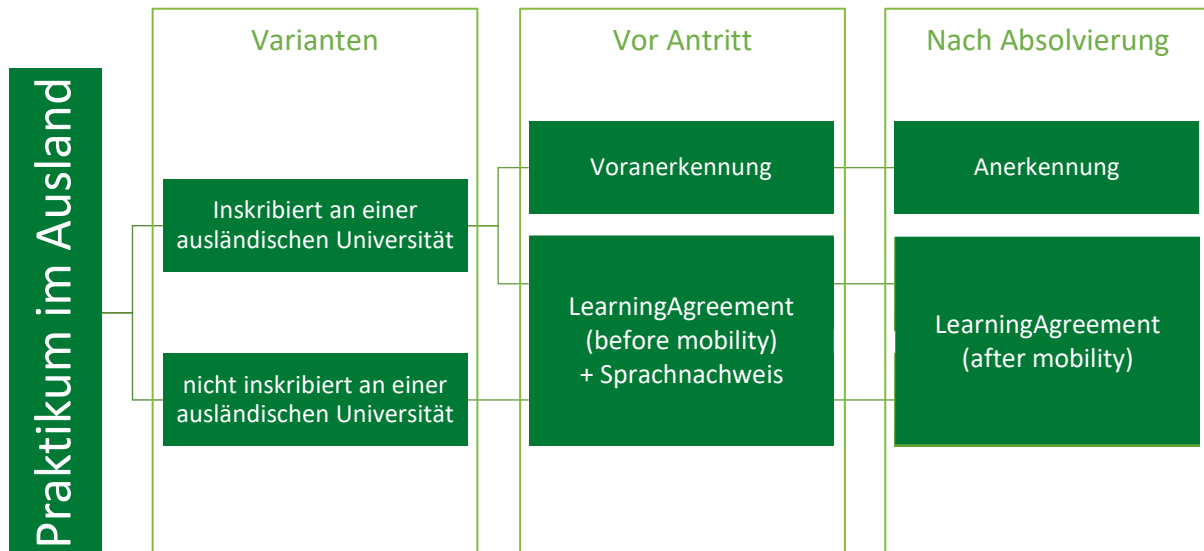
müssen. Diese Deadline wird im KPJ-Tool angegeben sein. Ist dies nicht erfolgt, darf man erst beim nächsten Termin 8 Wochen später zum KPJ-Abschluss antreten!

4. Selbstorganisiert

Selbstorganisierte Praktika sind eine ideale Gelegenheit, Gesundheitssysteme im Ausland kennen zu lernen, den eigenen Horizont zu erweitern und internationale Connections zu knüpfen. Um diese Kompetenzen so ungehindert wie möglich erlernen zu können, sollte man bei der Organisation vorab ein paar Punkte beachten.

- Selbstorganisierte Praktika dürfen an allen zertifizierten Lehrkrankenhäusern, also Krankenhäuser mit Lehrbefugnis, absolviert werden. Zusätzlich zu den Lehrkrankenhäusern, die zur MedUni Graz zählen (siehe Homepage der MedUni Graz) dürfen Praktika auch an den Lehrkrankenhäusern der anderen Österreichischen Universitäten organisiert werden!
- Möchte man ins Ausland gehen, müssen ein Learning Agreement und ggf. eine Voranerkennung ausgefüllt werden (siehe weiter unten).
- Praktika eines Tertials (1&2) müssen im gleichen Modus, sprich beide an einer fremden Uni inskribiert oder nicht inskribiert, organisiert werden. Wer also einen 8-Wochen-Block in Österreich absolviert, darf im Ausland nicht inskribiert werden!
- Es muss seit Neuestem ein Sprachnachweis von einer Sprachkenntnis von mindestens B2 der Muttersprache des Landes mit dem Learning Agreement mit abgegeben werden. Wer in der Schule in einer Sprache auf dem Niveau B2 maturiert hat, kann das als Nachweis verwenden, sonst muss ein Test nachgewiesen werden.

5. Voranerkennung, Anerkennung vs. Learning Agreement und Anrechnung



5.1 VOR dem Auslandsaufenthalt

Für **alle** selbst organisierten Praktika **im Ausland** muss vorab ein Learning Agreement und bei Inskription im Ausland zusätzlich eine Voranerkennung beantragt werden. Der erste Teil des Learning Agreements muss VOR ANTRITT erledigt werden, also von der Med Uni Graz genehmigt sein. Bei diesen wird festgestellt, ob die gewünschte Institution den Voraussetzungen der Med Uni Graz entspricht und gibt Studierenden Sicherheit für die Anerkennung / Anrechnung.

Das Learning Agreement findet ihr im neuen Muniverse wenn ihr nach „Learning Agreement KPJ“ sucht. Es gibt dieses nur auf Englisch, wer also im deutschsprachigen Ausland ein Praktikum organisiert muss leider auch diese Version verwenden.

Aufgeteilt ist das Logbuch in einen allgemeinen Teil (Angabe des Programmes und der Institutionen / Personen), einen Teil der vor Antritt (before mobility) und nach Durchführung des Praktikums (after mobility) ausgefüllt werden muss.

Jede Unterteilung enthält die Abschnitte: the trainee / the sending institution / the receiving institution / enterprise, diese müssen dann von einem selbst (trainee), anschließend von dem Krankenhaus / der Uni im Ausland (receiving institution) ausgefüllt werden. Nach Abgabe des Learning Agreements wird die MedUni (sending institution) ihren Part ausfüllen und nach Genehmigung das learning Agreement zur Abholung bereitstellen. Damit ist dann dieses Praktikum bestätigt und kann angetreten werden.

Ist man an einer oder an mehreren Universität(en) im Ausland **inskribiert**, muss man im MedOnline zusätzlich eine **Voranerkennung** beantragen. Einen Leitfaden hierzu findet man unter:

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → Anerkennungen → Voranerkennung

Mit dem Learning Agreement muss wie im vorigen Kapitel beschrieben ein Sprachnachweis abgegeben werden.

5.2 NACH dem Auslandsaufenthalt

Vor Abgabe der Unterlagen bei den TertiarkoordinatorInnen muss von allen Studierenden, die das Praktikum im Ausland absolviert haben, der „after mobility“ Teil des Learning Agreements im One-Stop-Shop zur Kopie vorbeigebracht werden.

War man nicht inskribiert im Ausland, handelt es sich bei der Abgabe um die **Anrechnung** ausländischer Leistungen.

Zur kurzen Absicherung: alles, worüber „Trainee“ oder keine Institution steht, muss von dir ausgefüllt werden (Überschriften: Mobility programme, The Trainee, Proposed mobility programme, commitment of parties (trainee), sowie nach Abschluss alles im Bereich „after Mobility“ bis auf die Unterschrift am Ende). Das Krankenhaus / die Institution im Ausland muss alles ausfüllen, wo „receiving institution“ steht, sowie den Bereich „Medical University of Graz students are entitled to complete..“.

War man an einer oder an mehreren ausländischen Uni(s) inskribiert, wird von einer **Anerkennung** von Leistungen, die an einer anderen Universität erfolgt sind, gesprochen. Hierbei muss man zusätzlich zum „after mobility“-Teil des Learning Agreements um Anerkennung im MEDonline ansuchen und anschließend die Unterlagen einreichen. Einen Leitfaden hierzu findet man unter:

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → Anerkennungen → Antrag auf Anerkennung von Pflichtlehrveranstaltungen

6. Abgabe der Unterlagen

Für alle Studierenden gelten die gleichen Abgabemodalitäten an der MedUni, egal ob das Praktikum selbstorganisiert worden ist oder zentral absolviert wurde. Es gibt lediglich eine Unterscheidung der zusätzlich anfallenden Unterlagen bei Selbstorganisation. (siehe Punkt 5)

Sobald ein Tertial (bzw. Block in Tertial 3) abgeschlossen ist, können alle benötigten Unterlagen eingereicht werden. Es gibt vorgegebene Beurteilungszeiträume, die auf den Beurteilungsformularen im Logbuch angegeben sind. Werden die Unterlagen zu spät für den Zeitraum abgegeben, fallen sie in den nächsten Beurteilungszeitraum. Ab Beginn dieses Zeitraumes hat der Tertialkoordinator / die Tertialkoordinatorin 4 Wochen für die Beurteilung Zeit.

Die Unterlagen werden gemäß Homepage bei der jeweils zuständigen tertialbeauftragten Person eingereicht:

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → 3. Studienabschnitt → Beurteilungen und Abgabefristen

- das entsprechende Logbuch (MiniCEX, DOPS, Gespräche, Skills, Beurteilungsformular, Anwesenheitsliste)
- die Fallberichte
- Learning Agreement before und after mobility, vorhandene Voranerkennung

Wir haben für euch eine persönliche Checkliste erstellt, an der ihr euch orientieren könnt, was, wie viel davon und wo ein Stempel / Unterschrift in welchem Tertial wo gefordert wird. Dies ist für euch privat gedacht und gilt nicht als offizielles Beurteilungselement. Die Checkliste findet ihr im Anhang.

7. KPJ-Abschluss (OSCE II)

Nach erfolgreich absolviertem KPJ steht zwischen dir und dem Studienabschluss nur noch der KPJ-Abschluss. Hierbei handelt es sich um eine mündliche Prüfung, die anhand des klinischen Lernzielkatalogs symptomorientiertes Wissen abprüft. Der Abschluss ersetzt die früher im 6. Studienjahr existenten Tracks, deren Inhalte in die Module der fünf Jahre zuvor ausgelagert wurden.

Angeboten wird der KPJ-Abschluss alle 8 Wochen (cave: Juli). Die Anmeldung wird 5 Wochen vor dem ersten Prüfungstag freigeschaltet. Bei den auswählbaren Prüfungsterminen handelt es sich nur um den ersten Tag, an welchem die Prüfung angeboten wird. Bei zu hohen Anmeldezahlen kann dieser um weitere Tage erweitert werden. Die Anmeldung endet 2 Wochen vor dem ersten Prüfungstermin. Nach Anmeldeschluss erfährt man dann die endgültige Einteilung.

Um sich zum KPJ-Abschluss anmelden zu können, darf nur noch die Beurteilung von einem Block im 3. Tertial oder eines Tertials offen sein.

Bis zu einer online einsehbaren Deadline müssen außerdem alle PPT-Präsentationen der Fallberichte hochgeladen worden sein. Ist dies nicht erfolgt, darf man erst beim nächsten Termin wieder antreten.

Der KPJ-Abschluss besteht aus drei Prüfungsstationen, wobei alle drei Tertiale pro KandidatIn einmal vertreten sind. Eine Prüfungsstation besteht aus einer Fallpräsentation einer der Fallberichte, die beiden weiteren Stationen sind wie die OSCE I. Alle Prüfungsstationen dauern ungefähr 10 Minuten und man muss bei jeder Station zumindest 80% der maximalen Punkte erreichen.

8. Zusätzliche Informationen

8.1 Diplomarbeitseinreichung

Die Einreichung der Diplomarbeit erfolgt an der MedUni Graz im Gegensatz zu anderen Universitäten rein online, eine ausgedruckte Version wird nicht benötigt.

Im MedOnline unter „Meine Abschlussarbeiten“ kann ein neuer Eintrag erstellt werden. Hier müssen Zusammenfassung und Abstract, sowie Titel der Diplomarbeit auf Englisch und Deutsch und außerdem die Namen der BetreuerInnen bekannt gegeben werden. Anschließend wird die Diplomarbeit in pdf/a-Format hochgeladen. Einen genauen Leitfaden findet man hier:

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → Diplomarbeit → Ansuchen um Beurteilung und Approbation → Infos und Formulare → „Leitfaden: Abschlussarbeit im Format PDF/A“

8.1.1 PDF/A

Die einfachste Variante, die Diplomarbeit in diesem Format abzuspeichern, ist, im Citrix-Workspace zu arbeiten. Hierzu muss man den Citrix-Receiver zunächst auf seinem Rechner installieren, die Anleitung sowie den Download-Link findet man hier:

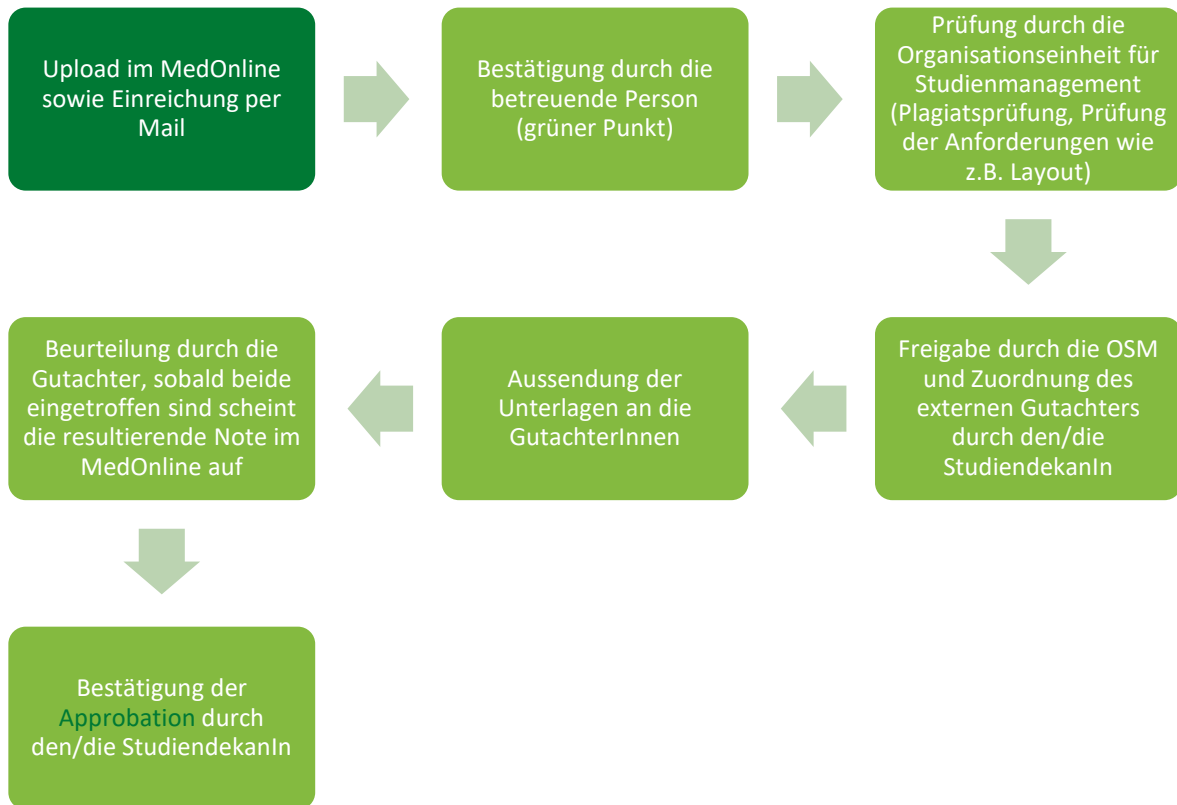
Med Uni Graz → IT-Services → Services von A-Z → Citrix → „Citrix-Receiver“

Nach erfolgreichem Setup kann man sich dort mit den eigenen Zugangsdaten (os...) anmelden und befindet sich in einem MedUni-Internen Workspace. Nun muss man nur die Word-Datei seiner Diplomarbeit in Citrix abspeichern und im Citrix-Workspace mit Word öffnen. Bei „speichern unter“ kann man die Option „als PDF speichern“ auswählen und bei weiteren Optionen ein Häkchen bei „pdf/a“ setzen. Dieses Format wird beim Upload im MedOnline problemlos akzeptiert.

8.1.2 Ablauf

Nach dem Upload online und endgültiger Bestätigung von Seiten des Studenten / der Studentin muss außerdem eine Mail mit zwei unterschriebenen und eingescannten Formularen mit der eigenen Studmail an diplomarbeiten@medunigraz.at gesendet werden: „Beurteilung der abgeschlossenen Diplomarbeit“ und "Einverständniserklärung für die Web-Veröffentlichung". Die beiden Formulare sind hier zu finden:

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → Diplomarbeit → Ansuchen um Beurteilung und Approbation → Infos und Formulare → „Beurteilung der abgeschlossenen Diplomarbeit“ und "Einverständniserklärung für die Web-Veröffentlichung"



8.2 Studienabschluss

Nach erfolgreicher Absolvierung des 3. Studienabschnittes sowie der Diplomarbeit sind noch folgende Schritte notwendig, um das Studium final abzuschließen.

- Beantragung des 3. Diplomprüfungszeugnisses (rechtzeitig darum ansuchen, auch wenn noch Punkte fehlen) mittels Formular an Frau Tarnavski-Loibner

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → Studienabschluss → Ansuchen um das 3. Diplomprüfungszeugnis und somit auch Beantragung des Bescheides zur akademischen Gradverleihung mit Anhang zum Diplom → Formular

- Zuordnung der Wahlfächer im MedOnline oder bei Frau Tarnavski-Loibner

Beim Abholen des 3. Diplomzeugnisses müssen noch die Entlastungsbestätigung der Bibliothek (Ansuchen per Mail) und den Bescheid der absolvierten statistischen Erhebung abgegeben werden. Diese Unterlagen sind auf der Homepage zu finden:

Med Uni Graz → Diplomstudium Humanmedizin → Studienabschluss

9. Anhang

9.1 Checkliste

Vor Antritt

	Learning Agreement / Voranerkennung	<i>Selbstorganisiert im Ausland</i>
	Voranmeldung MUG	<i>In jedem Studienjahr, in welchem man das KPJ macht; Frühjahr</i>
	Anmeldung MUG (zentral und Allgemeinmedizin)	<i>Regulärer Einstieg erster Montag im August, Quereinstieg alle 8 Wochen ab dem Termin</i>
	Anmeldung KAGes (zentral)	<i>Registrierung über das Karriereportal sowie Unterzeichnung des Vertrages im Büro: Ärzteservice</i>
	Logbuch	<i>Persönlich abholen, kurz vor Start des KPJ; erst dann darf man offiziell starten!</i>

Tertial 1, Chirurgie

Erledigt			Unterschrift	Stempel
	Skills	<i>Eigenständige Dokumentation verpflichtend, Aufteilung nach Abteilung (A1/A2), MentorInnen vidieren am Ende</i>		
	Anwesenheiten / Fehlzeiten	<i>Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 560h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)</i>		
	Gespräche	<i>3 je Tertial oder bei Abteilungswechsel je 8W)</i>		
	Mini-CEX oder DOPS	<i>8, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen, Skills aus Skills, kompetent / routiniert</i>		
	Fortbildungsveranstaltungen	<i>Freiwillig</i>		
	Beurteilungsformular	<i>1 (bei Wechsel nach 8 Wochen 2) Grundlage für die Beurteilung der MUG</i>		
	Fallberichte	<i>8, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen</i>		Nicht im Logbuch!

---Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 16 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum---

Tertial 2, Innere Medizin

Erledigt			Unterschrift	Stempel
	Skills	<i>Eigenständige Dokumentation verpflichtend, Aufteilung nach Abteilung (A1/A2), MentorInnen vidieren am Ende</i>		
	Anwesenheiten / Fehlzeiten	<i>Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 560h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)</i>		

	Gespräche	3 je Terial oder bei Abteilungswechsel je 8W)	<input type="checkbox"/>	
	Mini-CEX oder DOPS	8, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen, Skills aus Skills, kompetent / routiniert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fortbildungsveranstaltungen	Freiwillig		
	Beurteilungsformular	1 (bei Wechsel nach 8 Wochen 2) Grundlage für die Beurteilung der MUG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fallberichte	8, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen		

Nicht im Logbuch!

---Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 16 Wochen bei Terialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum---

Terial 3, Kinder und Jugendheilkunde

Erledigt		Skills	Eigenständige Dokumentation verpflichtend, MentorIn vidiert am Ende	<input type="checkbox"/>	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	Stempel
		Anwesenheiten / Fehlzeiten	Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 140h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Gespräche	3 Stück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Mini-CEX oder DOPS	2, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen; Skills aus Skills; kompetent / routiniert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fortbildungsveranstaltungen	Freiwillig				
		Beurteilungsformular	Grundlage für die Beurteilung der MUG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fallberichte	2, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen				

Nicht im Logbuch!

---Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 4 Wochen bei Terialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum---

Terial 3, Psychiatrie

Erledigt		Skills	Eigenständige Dokumentation verpflichtend, MentorIn vidiert am Ende	<input type="checkbox"/>	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	Stempel
		Anwesenheiten / Fehlzeiten	Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 140h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Gespräche	3 Stück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mini-CEX oder DOPS	2, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen; Skills aus Skills; kompetent / routiniert		
	Fortbildungsveranstaltungen	Freiwillig		
	Beurteilungsformular	Grundlage für die Beurteilung der MUG		
	Fallberichte	2, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen		Nicht im Logbuch!

---Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 4 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum---

Tertial 3, Allgemeinmedizin

Erledigt		Skills	Eigenständige Dokumentation verpflichtend, MentorIn vidiert am Ende		
		Anwesenheiten / Fehlzeiten	Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 140h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)		
		Gespräche	3 Stück		
		Mini-CEX oder DOPS	2, je ein Mini-CEX/DOPS, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen; Skills aus Skills; kompetent / routiniert		
		Fortbildungsveranstaltungen	Freiwillig		
		Beurteilungsformular	Grundlage für die Beurteilung der MUG		
		Fallberichte	2, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen		Nicht im Logbuch!

---Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 4 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum---

Tertial 3, Wahlpflichtfach

Erledigt		Anwesenheiten / Fehlzeiten	Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 140h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)		
		Gespräche	3 Stück		
		Bericht	1; Allgemein über die Arbeit		Nicht im Logbuch!

---Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 4 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum---